



Kontakte, Infos

Herzog- Christian- Musikschule
Grinsardstraße 16
66482 Zweibrücken

Telefon: 06332 / 904345
Telefax: 06332 / 906355
E-Mail: musikschule@zweibruecken.de

Internet:
www.zweibruecken.de/musikschule

Sekretariat: Elke Zahler
Schulleiter: Walther Theisohn

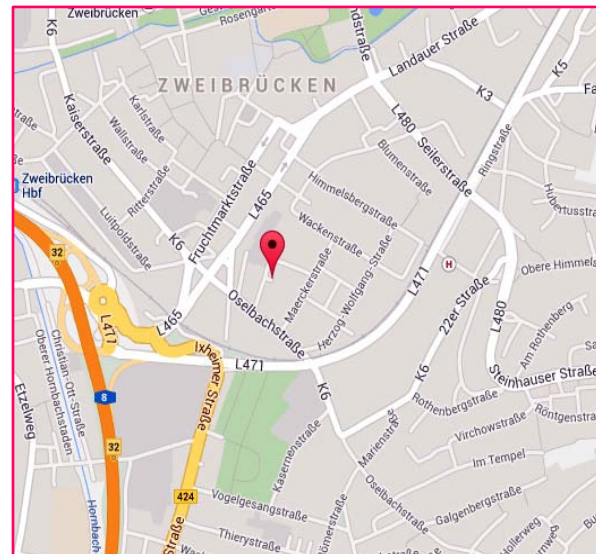
Sprechzeiten der Verwaltung:

Mo.-Fr. 14.00- 17.00 Uhr

Sprechzeiten Schulleitung:

nach Vereinbarung

Lageplan



Das SchülerBlasOrchester
Leitung Björn Weinmann

Rosenstadt | ZWEIFRÜCKEN



Herzog- Christian- Musikschule Zweibrücken

Das Kompetenzzentrum für musikalische
Aus- und Weiterbildung und aktiver
Mitgestalter der Kulturlandschaft der
Stadt Zweibrücken
- für alle
- kompetent, kontinuierlich, verlässlich!

1979 nahm die- damals noch „Städtische Musikschule“- ihre Arbeit auf. Das Angebot war anfangs sehr überschaubar und wurde in den Folgejahren kontinuierlich ausgebaut. Heute unterrichten 19 LehrerInnen ca. 430 SchülerInnen aller Altersstufen in „Musikgarten“, „Musikalischer Früherziehung“, Gesang und (fast) allen Instrumenten nach den Richtlinien des „VdM“, „Verbandes deutscher Musikschulen“, deren Mitglied die HC Musikschule seit 1982 ist.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kindergärten und Schulen der Stadt bilden die wesentlichen externen pädagogischen Wirkungsfelder.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Bläserorchesterarbeit, die durch die Kooperationen mit der Bläserklasse der „Männlich- Realschule Plus“ und der „Stadtkapelle Zweibrücken“ ergänzt und mit ausgesprochen positiven Ergebnissen betrieben werden.



Was ist die „Herzog- Christian-Musikschule Zweibrücken“

- Eine Einrichtung der Stadt Zweibrücken, angegliedert an das Kulturreferat
- ca. 430 SchülerInnen werden von 19 LehrerInnen unterrichtet

Was wird unterrichtet, welche Angebote gibt es?

• Musikgarten

für Kleinkinder von 2-4 Jahren und einem Elternteil.

• Musikalische Früherziehung

für Kinder von 4-6 Jahren.

• Instrumenten-Karussell

Das Instrumenten-Karussell richtet sich an Grundschul Kinder, die den Instrumental-Unterricht aufnehmen wollen, sich aber nicht sicher sind, welches Instrument das Richtige ist. Im Turnus von ca. acht Wochen werden verschiedene Instrumente in Gruppen von zwei oder drei Schülern „lernerprobt“.

• Grundkurse Musik, Schwerpunkte Blockflöte oder Gitarre in Grundschulen ab 1. und 2. Klasse

durch Lehrkräfte der Musikschule im direkten Anschluss an den regulären Unterricht.

• Instrumentalfächer

Akkordeon, Horn, Posaune, Blockflöte, Keyboard, Querflöte, Bratsche, Klarinette, Saxophon, Cembalo, Klavier, Schlagzeug, Dudelsack, Kontrabass, Trompete, Fagott, Krummhorn, Tuba, Gesang, Oboe, Geige, Gitarre, Harfe, Violoncello, E-Gitarre, E-Bass.

• Ensembles und Orchester

Anfänger-Jugendorchester, Oboen-

Ensemble, Blockflötenensemble, Gitarrenensemble, Frauen-Chor „In Tune“, Blechbläser - Ensemble, „Bläser-Minis“, Schülerblasorchester, Jugendblasorchester, Kammermusik Streicher, Harfenensemble, Theoriefächer.

Was kostet das?

• Entgelte unter

www.zweibruecken.de/musikschule

- Familienermäßigung
- Sozialermäßigung
- Begabtenförderung (Förderverein)

• Ergänzungsfächer

Für Schüler der Musikschule ist die Teilnahme gebührenfrei. Teilnehmer, die keinen Unterricht an der Musikschule erhalten, sind herzlich willkommen; die Teilnahme ist dann gebührenpflichtig (15,00€ monatlich).

Anmeldung

Anmeldeformulare sind unter

www.zweibruecken.de/musikschule

oder direkt in der Musikschule erhältlich.

Ferien

Es gilt die Ferienordnung der allgemeinbildenden Schulen Rheinland-Pfalz.

